

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz



Hersteller: NSU MOTORENWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Neckarsulm

Baumuster: 47 - PRINZ 4 Baujahr: 1961

Beginn der Serienfertigung: August 1961

Fahrgestell: 4701001 Hersteller: NSU MOTORENWERKE

Serien-Nummern Motor: 4701001 Hersteller: NSU MOTORENWERKE

Art der Karosserie-Aufbauten: Limousine Hersteller: NSU MOTORENWERKE

Art der Karosserie-Aufbauten: - Hersteller: -

Art der Karosserie-Aufbauten: - Hersteller: -

ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 9.8. 1961

Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 30.8. 1961

Die Einstufung ist gültig ab: 8 in der Kategorie: Tourisme

F.I.A.-Stempel


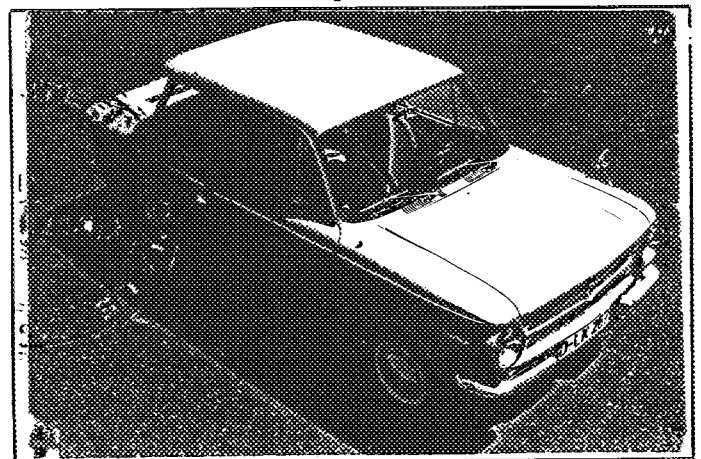
Arbeitsplan


Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



Das Testblatt enthält 6 Seiten
 Nachtrag Nr. vom Seiten
 Nachtrag Nr. vom Seiten
 Nachtrag Nr. vom Seiten
 (wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. 115
 geprüft am Jan 62 durch Reynolds



Kennzeichnung des Fahrzeuges

Foto des Fahrzeuges von hinten links

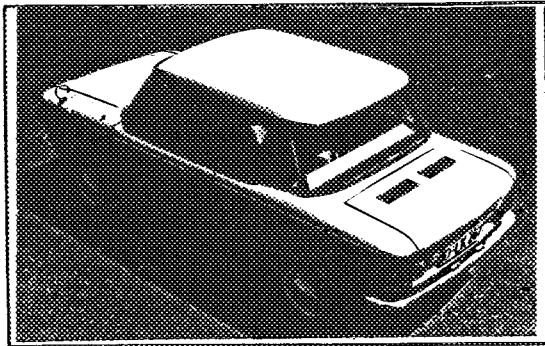


Foto des Fahrzeuges von vorne



Foto des Motors mit Aggregaten von rechts

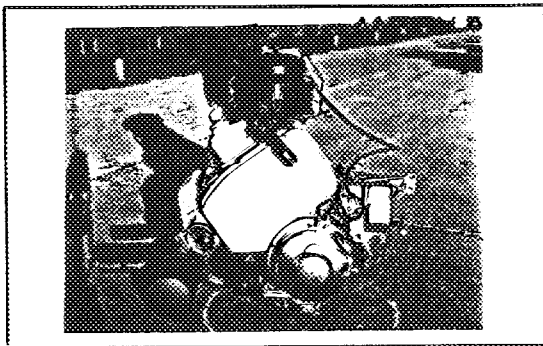


Foto des Motors mit Aggregaten von links

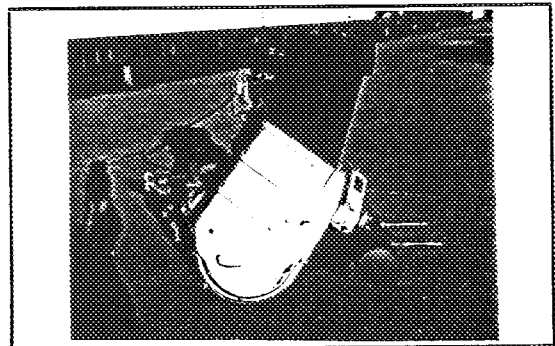


Foto der Vorderachse komplett (ohne Räder)

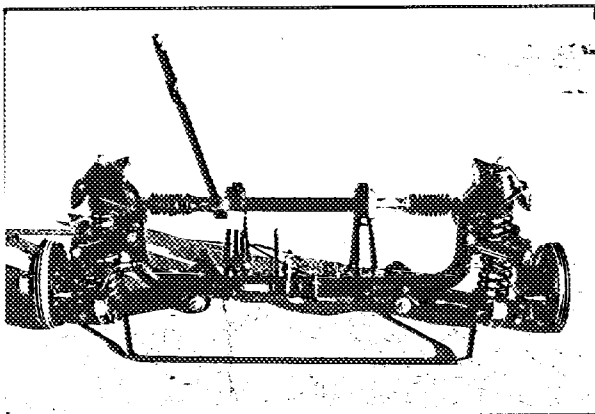
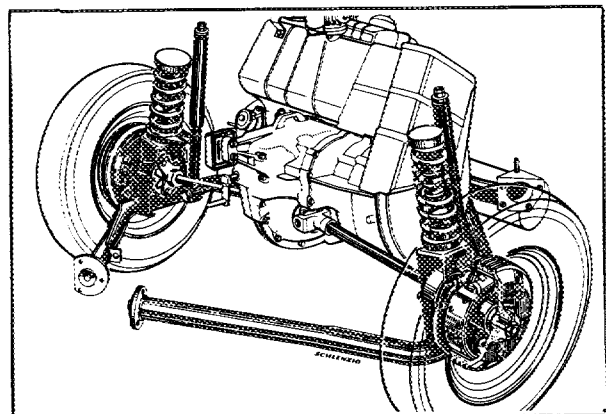


Foto der Hinterachse komplett (ohne Räder)



Motor

Baumuster – Bauzeichnung 41

Zylinder-Anzahl 2 Zylinder-Anordnung stehend in Reihe
(Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Kühlung Luft (Gebläse) Schmiersystem Druckumlauf-

Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1 - 2

Gesamthubraum 598 ccm Zylinder-Bohrung 76 mm Kolbenhub 66 mm

Höchstmaß für das Ausschleifen 76,25 mm daraus entstehender Gesamthubraum 602,67 ccm

Werkstoff des Zylinderblockes: Grauguss Werkstoff der Lauffbuchsen
(falls vorhanden) nicht zulässig
non admissible
not allowed

Werkstoff des Zylinderkopfes Leichtmetall

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
(an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 218,05 mm

Verdichtungsverhältnis 7,5 + 0,5 Inhalt eines Verdichtungsraumes 44-47 cm³ ~~cm³~~

Werkstoff der Kolben Leichtmetall Anzahl der Verdichtungsringe 3

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 47 mm

Kurbelwellenlager: Werkstoff Lagermetall Durchmesser: 40 mm

Pleuellager: Werkstoff Lagermetall Durchmesser: 44 mm

Gewichte: } Schwungrad - kg Pleuelstange 0,385 kg
} Kurbelwelle 9,6 kg Kolben mit Ringen 0,440 kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen obenliegend

Art des Nockenwellenantriebes Schubstangen

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Anordnung der Ventile hängend

Durchmesser der Ventilteller: Einlaßventile 35 mm Auslaßventile 32,3 mm

Durchmesser der Ventilsitzringe: Einlaß max. 34,5 mm Auslaß max. 31,8 mm
Einlaß min. 30,5 mm Auslaß min. 27 mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,1 mm Auslaß 0,1 mm

Ventile öffnen: Einlaß: 50° v. OT) ± 12° Auslaß 80 v. UT) ± 12°

Ventile schließen: Einlaß: 75° u. UT) ± 12° Auslaß 40 u. OT) ± 12°

Max. Erhebung der Ventile: Einlaßventil 7,5 mm Auslaßventil 7,5 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:
zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 200 + 20° Auslaß 185 + 20°
zu ¾ der Höchsterhebung: Einlaß: 140 + 20° Auslaß 125 + 20°
Einlaßventil 5,6 mm Auslaßventil 5,6 mm

Ventilfedern: 4 Type Schraubenfedern
Anzahl pro Ventil 2

Drahtstärke 2,8 u. 4 mm Länge eingespannt 26,5 u. 29 mm Länge ungespannt 36,5 u. 38,6 mm

Vergaser: Anordnung Fallstrom Anzahl 1
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Type: 34 PCJ

Durchmesser der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch 34
= Durchmesser der Mischkammer 27 mm Luftklappen-Durchmesser 34 mm

Schubstangen

Luftfilter: Type Dämpfer-Filter Anzahl 1

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergäseiseite: 35 \emptyset mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite 54 \emptyset mm

Foto der Verbrennungskammern

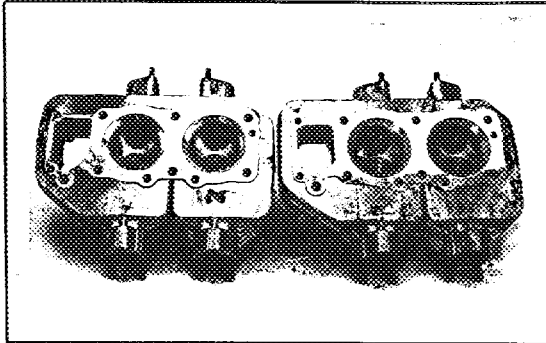
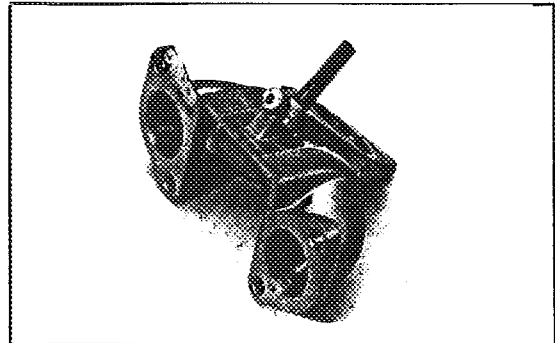


Foto des Ansaugrohres



mit Ventilen, ohne

Auspuffkrümmer:

Lichte Weite des Auspuffrohres:

{ an der Motorseite 28 mm
an der Abgangsseite 35 mm

Foto des Kolbenkopfes

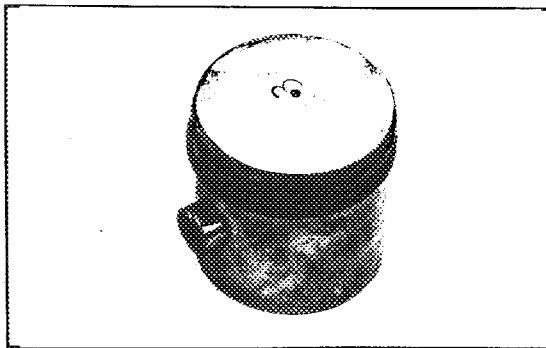
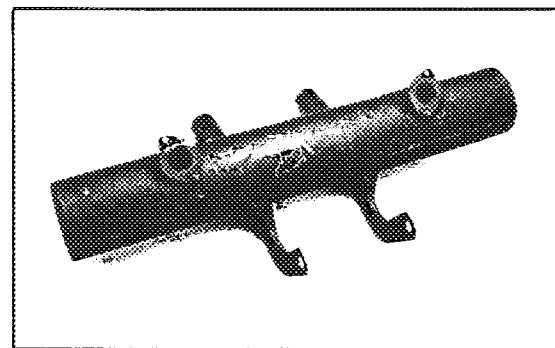


Foto des Auspuffkrümmers



Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Fa. Pierburg Anzahl 1

Arbeitsweise Membran-Pumpe

Art der Zündung Batterie Batterie- oder Magnetzündung

Fabrikat des Zündverteilers: - Modell -

Art der Zündverstellung Fliehkraft

Modell -

Anzahl der Zündspulen 2 Spannung 12 Volt

Fabrikat der Lichtmaschine Fa. Bosch Modell AZ/DJ2T130/12/1800+0,62R.

Nennspannung der Lichtmaschine 12 Volt Leistung 130 Watt

Fabrikat des Anlassers Fa. Bosch Modell AZ/DJ2T130/12/1800+0,62R.

Batterie: Anzahl 1 Spannung 12 Volt Leistung 32 Amp./Std.

Fabrikat N.S.U. Typ 47 - PRINZ 4 F.I.A. Homologation-Nr. 1103

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung NSU Kupplungs-Art Einscheiben-Trocken-
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 160 mm Anzahl der Scheiben eine
 Kupplungs-Betätigung mechanisch
 Fabrikat des Getriebes NSU Type -
 Anzahl der Gänge 4
 Schaltort Knüppel-
 Anordnung des Schalthebels in Wagenmitte
 Schnellgang? nein
 Falls vorhanden, Art der Bedienung -

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	4,14	$\frac{30}{14} \cdot \frac{29}{15}$								
2.	2,21	$\frac{24}{11} \cdot \frac{29}{15}$								
3.	1,41	$\frac{19}{26} \cdot \frac{29}{15}$								
4.	1,0	-								
5.	-	-								
RUCK- WARTS	5,38	$\frac{30}{14} \cdot \frac{27}{24} \cdot \frac{29}{13}$								

Art der Antriebsachse Pendelachse mit Querlenker
 Type des Differentials Stirnrad-
 Übersetzung der Antriebsachse 2,31 wahlweise lieferbar -
 Anzahl der Zähne 67/29 Anzahl der Zähne -
 Übersetzung ~~des Schnellganges~~ Motor-Getriebe: 2,08 Anzahl der Zähne: 52/25

Räder und Bereifung

Räderart Scheiben Gewicht 8,75 kg
 Befestigungsart mittels Bolzen u. Mutter (kegelversenkt)
 Felgenreöße 3,50 x 12" : Felgenart Tiefbett
 Reifengröße: Vorne 4,80 - 12" hinten 4,80 - 12"
 mm oder Zoll

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse hydraulisch auf alle 4 Räder wirkend
 Gibt es eine Bremshilfe nein
 Type der Bremshilfe -
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 15,87 mm

	Vorne		Hinten
Bohrung der Radbremszylinder	19,05	mm	14,29
Anzahl der Radbremszylinder	2		2
Innendurchmesser der Bremsstrommeln	180	mm	180
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2		2
Außendurchmesser der Brems Scheibe	-	mm	-
Anzahl der Belagsegmente	-		-

Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).

	Vorne		Hinten
Länge	165	mm	165
	-	mm	-
Breite	30	mm	30
Gesamtbremsfläche pro Rad	9420	mm ²	9420
			mm ²

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art	Trapez-Lenker	Pendel-Achse m. Querlenker
Art der Federung	Schraubenfeder	Schraubenfeder - Luft
Stabilisator?	ja	-
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	hydr. Teleskop - 2 doppelwirkend	hydr. Teleskop - 2 doppelwirkend

Lenkung

Bauart der Lenkung	Zahnstangen	Spurstange	symmetrisch
Kleinster Wendekreis ca.	∅ 8,8 Meter	Lenkübersetzung	14,8
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			3,4

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	37	Liter	Ölwanne	2,5	Liter
Kühlwasserumlauf	-	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	344	cm	Gesamtbreite	149	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)				136	cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	130,5	cm	Niedrigster Punkt	127,5	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	120	cm	Minimal-Breite	109	cm
Innenbreite	124	cm	Höhe	110	cm
Anzahl der Sitzplätze	4				
Spurweite: Vorne	1230	mm	Spurweite: Hinten	1200	mm
Radstand	2040	mm	Bodenfreiheit	180	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff: 537 kg

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat

Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes

Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe

Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen

Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen



Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

Nachtrag 1

September 1962

Ab Motor-Nr. 47 44000 unterschiedliche Ausstattung mit Kolben
der Firmen KS, MAHLE und NÜRAL

Nachtrag 2: Einscheiben-Trockenkupplung mit 1 Tellerfeder
(früher 9 Spiralfedern)

Nachtrag 3: Verstärkte Kurbelwelle an den Lagerstellen auf 28 mm \emptyset

Nachtrag 4: Veränderter Schalldämpfer. Abgasaustritt durch ein Rohr
nach hinten links.

Nachtrag 5: Vergrößerte Kühlrippen zugunsten einer besseren Kühlung;
dazu noch veränderte Luftleitbleche. (Fotografie)

AvD-Sportabteilung, Frankfurt-Main.



FIA/CSI-Homologation Nr. 1103

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller NSU MOTORENWERKE AG, Neckarsulm

Für Baumuster/Typ Prinz 4 / Typ 47

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 47 01 001

Motor-Nr. 47 01 001

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen Prinz 4 / Typ 47

Datum der Antragstellung 23. Juni 1964

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Motor
Kolben werden mit U-flex-Ringen bestückt.

Räder
Felgen 4.00 - 12 und Reifen 5.00 - 12

Bremsen
Scheibenbremsen vorn, Anzahl der Bremstücken pro Rad 2
Außendurchmesser der Bremsscheibe 229 mm
Anzahl der Belagsegmente 4
Länge der Bremsbeläge 56 mm
Breite 35/40
Gesamtbremsfläche pro Vorderrad 41,5 cm²

Trommelbremse hinten (Korrektur eines Zeichners im Homologierungsblatt)
Bohrung der Radbremszylinder hinten 15,87

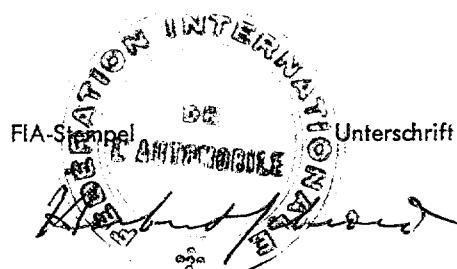
Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes NU3-4EV/Tw 25.6.64: 

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab _____ Liste _____



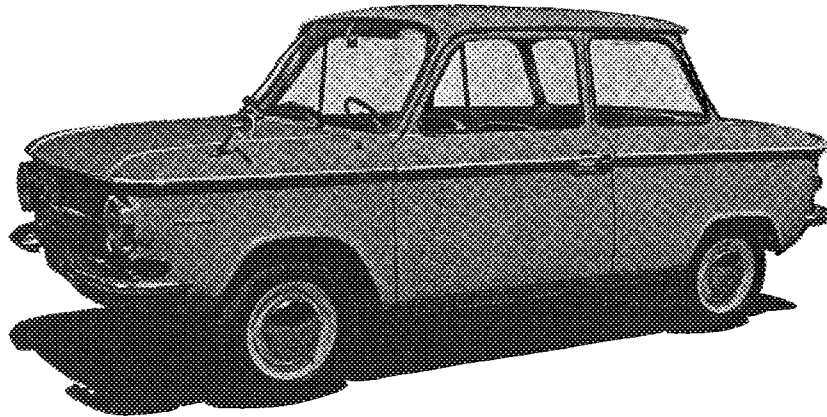
NSU MOTORENWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT
Neckarsulm

TYP 47-PRINZ 4

Gruppe **11**

NSU

100



Otto-Motor · 2 Zylinder · 4-Takt · 30 PS bei 5500 U/min.

4 Personen

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ	NSU 41
Höchstes Drehmoment	4,48 mkg bei 3500 U/min
Größte Nutzleistung	30 PS bei 5500 U/min
Hubraumleistung	50,2 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck	8,2 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	12,1 m/sek
Verdichtungsverhältnis	7,5 ± 0,5
Kurbelverhältnis	4,3
Lage im Fahrzeug	hinten, quer
Aufhängung	3-Punkt-Gummi
Schmiersystem	Umlauf, Druck
Kühlung	Gebläse
Gewicht (einschl. Getriebe)	85 kg
Niedrigst. Kraftstoffverbr.	208 g/PS _h bei 4330 U/min
Zylinder-Anzahl	2
Zylinder-Anordnung	in Reihe
Zylinder-Gußform	Block
Zylinder-Werkstoff	Gußeisen
Zylinder-Bohrung	76 mm
Kolbenhub	66 mm
Gesamthubraum	598 cm ³
Zylinderkopf	Leichtmetall

Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf	Gewebe
Laufbuchsen	—
Ventilsitzringe	eingeschrumpt
Kolbenhersteller	KS/Mahle
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall
Kolbenringe	1 Verd.-Ring/1 Öl-Abstreif-Ring 1 Öl-Schlitz-Ring
Pleuel	Doppel-T-Querschnitt
Pleuellager	Gleitlager
Kurbelwelle	geteilt
Kurbelgehäuse	Leichtmetall/geteilt
Schmieröl-Leitungen	Bohrungen
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	50° vor OT
Einlaßventil schließt bei	70° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	70° vor UT
Auslaßventil schließt bei	50° nach OT
Ventilspiel (kalt)	0,1 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Kipphebel
Nockenwelle	obenliegend
Nockenwellen-Antrieb	Schubstangen

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Membranpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	37 Liter
Kraftstofffilter	Sieb in Kraftstoffpumpe
Ölpumpe	Zahnrad
Ölwannenfüllmenge	2,5 Liter
Ölfilter	Mikronic
Luftreiniger	Ölbodfilter
Zylinderkühlung	Luft
Vergaser	Solex 34 PCI
Vergaser-Prinzip	Fallstrom
Vergaser-Anzahl	1
Vergaser-Einstellung	
Hauptdüse	0130
Leerlaufdüse	50
Lufttrichter	27 ∅
Luftkorrekturdüse	230
Elektrische Anlage	12 V
Zündung	Batterie

Unterbrecher	0,35 mm Kontakt-Abstand
Zündverteiler	—
Zündverstellung	Fliehkraft
Zündeneinstellung	7,15 mm vor OT
Zündkerze	Bosch W 225 T 2
Elektrodenabstand	0,6 mm
Zündfolge	1-2
Anlasser	Dynastarter
Anlasser-Ausführung	Bosch
Anlasser-Befähigung	durch Zündschlüssel
Lichtmaschine	130 W
Lichtmasch.-Antrieb	auf Kurbelwelle
Ladebeginn	bei 800 bis 1000 U/min der KW
Übersetzung	
KW/Lichtm.-Welle	i = —
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	1 Stück, 32 Ah

Kraftübertragung

Kupplung NSU
 Kupplungs-Art Einscheiben trocken
 Schaltgetriebe NSU
 Schaltgetriebe-Art mechan. Stufengetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 4 V; 1 R
 Übersetzungen $i = 4,14/2,21/1,41/1,0/R$ 5,38
 Geräuscharme Gänge —
 Synchronisierte Gänge 4
 Schnellgang-Anordnung —
 Schalthebel-Anordnung Wagenmitte

Schaltungsart Schaltstange
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge siehe Motor
 Kraftübertragungselement direkt auf Hinterräder
 Treibende Räder 2, hinten
 Ausgleichgetriebe Stirnräder im Schaltgetr.-Geh.
 Ausgl.-Getr.-Ölfüllmenge —
 Antrieb der Halbachsen schrägverzahnte Stirnräder
 Zusatzgetriebe —
 Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr. $i = 2,31$
 Schubübertragung Querlenker
 Übersetzg. Motor/Schaltgetriebe $i = 2,08^*$

*) Auf Wunsch: Sonderübersetzungen für Sportveranstaltungen

Fahrwerk

Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart Scheibenräder
 Anzahl der Räder 4+1 Reserverad
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen 4 + 1 Reserve
 Reifengröße 4,80—12
 Reifenluftdruck vorn: 1,5/hinten: 1,7
 Felgenart Tiefbettfelge
 Felgengröße (vorn/hinten) 3,50 x 12
 Radaufhängung, vorn einzeln, Trapezlenker
 Radaufhängung, hinten einzeln, Querlenker
 Federung, vorn Schraubenfeder mit
 doppelw. Stoßdämpfer

Federung, hinten Schraubenfeder mit
 doppelw. Stoßdämpfer
 Stoßdämpfer NSU
 Radsturz 2°
 Spreizung 7° 30'
 Vorspur 2 mm bei 2 Personen
 Nachlauf 12°
 Art der Lenkung Zahnstangen
 Lenkübersetzung 14,8
 Größter Radeinschlag innen 40° außen 34° 20'
 Lenksäulen-Anordnung links
 Spurstange 2-teilig, symmetrisch
 Kleinster Spurkreis- \varnothing 8 m

Bremsen

Bremsanlage Teves hydr.
 Wirkungsweise der Fußbremse auf vier Räder
 Wirks. Gesamtbremsfläche 377 cm²

Bremskraft-Übertragung hydr.
 Bremstrommel- \varnothing 180 mm
 Wirkungsw. d. Handbremse mechan. auf Hinterräder

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand 2040 mm
 Spurweite, vorn 1230 mm
 Spurweite, hinten 1200 mm
 Bodenfreiheit 180 mm
 Bauchfreiheit 93 mm
 Fahrgestellgewicht — kg

Fahrgestelltragfähigkeit selbsttragende Ganzstahlkar.
 Achslast aus Fahrgest.-Gew. vorn... kg/hinten ... kg
 Rahmenausführung —
 Schmiersystem Hochdruckfett, Einzelschmierg.
 Anhängerkupplung —
 Anhängerbremsanschluß —

Allgemeines

Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn 500 kg
 Zulässige Achslast, hinten 500 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 1000 kg
 Leergewicht 565 kg
 Nutzlast 435 kg
 Brutto-Anhängelast,
 gebremst/ungebremst — kg
 Zweckaufbauten —

Maße

Länge über alles 3440 mm
 Breite über alles 1490 mm
 Höhe über alles 1360 mm
 Überhang, vorn 660 mm
 Überhang, hinten 740 mm
 Kleinster Wendekreis- \varnothing 8,8 m

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 120 km/h
 Kraftstoffverbr. nach DIN 70030 5,7 l/100 km
 Ölverbrauch ca. 0,05 l/100 km
 Spezifische Motordrehzahl 2950

Zubehör

Scheinwerfer 35/35 W
 Abblenden Handschalter an Lenksäule
 Standlicht in Scheinwerfer
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinkanlage
 Öldruckanzeiger Kontrolleuchte
 Ladestromanzeiger Kontrolleuchte
 Geschwindigkeitsmesser 0 bis 130 km/h

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

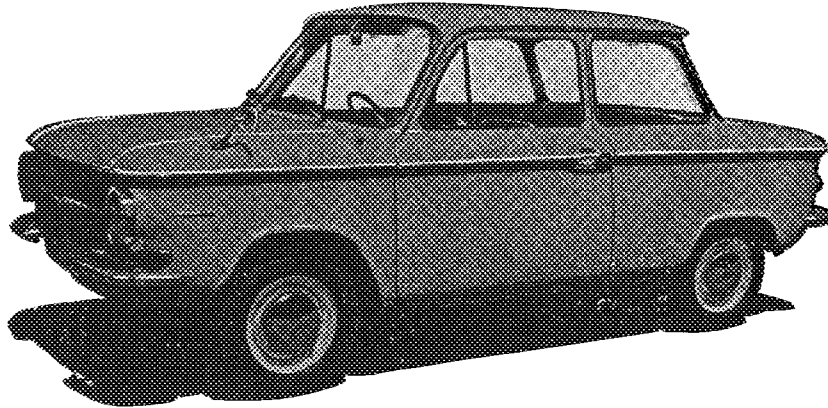
NSU MOTORENWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT
Neckarsulm

TYP 47-PRINZ 4

Gruppe **11**

NSU

100



Otto-Motor · 2 Zylinder · 4-Takt · 30 PS bei 5500 U/min.

4 Personen

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ	NSU 41
Höchstes Drehmoment	4,48 mkg bei 3500 U/min
Größte Nutzleistung	30 PS bei 5500 U/min
Hubraumleistung	50,2 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck	8,2 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	12,1 m/sek
Verdichtungsverhältnis	7,5 ± 0,5
Kurbelverhältnis	4,3
Lage im Fahrzeug	hinten, quer
Aufhängung	3-Punkt-Gummi
Schmiersystem	Umlauf, Druck
Kühlung	Gebälse
Gewicht (einschl. Getriebe)	85 kg
Niedrigst. Kraftstoffverbr.	208 g/PS _h bei 4330 U/min
Zylinder-Anzahl	2
Zylinder-Anordnung	in Reihe
Zylinder-Gußform	Block
Zylinder-Werkstoff	Gußeisen
Zylinder-Bohrung	76 mm
Kolbenhub	66 mm
Gesamthubraum	598 cm ³
Zylinderkopf	Leichtmetall

Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf	Gewebe
Laufbuchsen	—
Ventilsitzringe	eingeschrumpft
Kolbenhersteller	KS/Mahle
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall
Kolbenringe	1 Verd.-Ring/1 Öl-Abstreif-Ring 1 Öl-Schlitz-Ring
Pleuel	Doppel-T-Querschnitt
Pleuellager	Gleitlager
Kurbelwelle	geteilt
Kurbelgehäuse	Leichtmetall/geteilt
Schmieröl-Leitungen	Bohrungen
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	50° vor OT
Einlaßventil schließt bei	70° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	70° vor UT
Auslaßventil schließt bei	50° nach OT
Ventilspiel (kalt)	0,1 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Kipphebel
Nockenwelle	obenliegend
Nockenwellen-Antrieb	Schubstangen

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Membranpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	37 Liter
Kraftstofffilter	Sieb in Kraftstoffpumpe
Ölpumpe	Zahnrad
Ölwannenfüllmenge	2,35 Liter
Ölfilter	Mikronic
Luftreiniger	Ölbadfilter
Zylinderkühlung	Luft
Vergaser	Solex 34 PCI
Vergaser-Prinzip	Fallstrom
Vergaser-Anzahl	1
Vergaser-Einstellung	
Hauptdüse	0130
Leerlaufdüse	50
Lufttrichter	27 ∅
Luftkorrekturdüse	230
Elektrische Anlage	12 V
Zündung	Batterie

Unterbrecher	0,35 mm Kontakt-Abstand
Zündverteiler	—
Zündverstellung	Fliehkraft
Zündeneinstellung	7,15 mm vor OT
Zündkerze	Bosch W 225 T 2
Elektrodenabstand	0,6 mm
Zündfolge	1-2
Anlasser	Dynastarter
Anlasser-Ausführung	Bosch
Anlasser-Betätigung	durch Zündschlüssel
Lichtmaschine	130 W
Lichtmasch.-Antrieb	auf Kurbelwelle
Ladebeginn	bei 800 bis 1000 U/min der KW
Übersetzung	
KW/Lichtm.-Welle	i = —
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	1 Stück, 32 Ah

Ersatz für Ausgabe November 1961

Kraftübertragung

Kupplung	NSU
Kupplungs-Art	Einscheiben trocken
Schaltgetriebe	NSU
Schaltgetriebe-Art	mechan. Stufengetriebe
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	4 V; 1 R
Übersetzungen	$i = 4,14/2,21/1,41/1,0/R 5,38$
Geräuscharme Gänge	—
Synchronisierte Gänge	4
Schnellgang-Anordnung	—
Schalthebel-Anordnung	Wagenmitte

*) Auf Wunsch: Sonderübersetzungen für Sportveranstaltungen

Schaltungsart	Schaltstange
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	siehe Motor
Kraftübertragungselement	direkt auf Hinterräder
Treibende Räder	2, hinten
Ausgleichgetriebe	Stirnräder im Schaltgetr.-Geh.
Ausgl.-Getr.-Ölfüllmenge	—
Antrieb der Halbachsen	schrägverzahnte Stirnräder
Zusatzgetriebe	—
Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr.	$i = 2,31$
Schubübertragung	Querlenker
Übersetzg. Motor/Schaltgetriebe	$i = 2,08^*$

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenräder
Anzahl der Räder	4+1 Reserverad (Zwillingsräder = 1 Rad)
Anzahl der Reifen	4 + 1 Reserve
Reifengröße	4,80—12
Reifenluftdruck	vorn: 1,5/hinten: 1,7
Felgenart	Tiefbettfelge
Felgengröße (vorn/hinten)	3,50 x 12
Radaufhängung, vorn	einzel, Trapezlenker
Radaufhängung, hinten	einzel, Querlenker
Federung, vorn	Schraubenfeder mit doppelw. Stoßdämpf., Querstabilisator

Federung, hinten	Schraubenfeder mit doppelw. Stoßdämpfer
Stoßdämpfer	NSU
Radsturz	2°
Spreizung	7° 30'
Vorspur	1,5 bis 2,5 mm
Nachlauf	12°
Art der Lenkung	Zahnstangen
Lenkübersetzung	14,8
Größter Radeinschlag	innen 40° außen 34° 20'
Lenksäulen-Anordnung	links
Spurstange	2-teilig, symmetrisch
Kleinster Spurkreis-Ø	8 m

Bremsen

Bremsanlage	Teves hydr.
Wirkungsweise der Fußbremse auf vier Räder	—
Wirks. Gesamtbremsfläche	377 cm ²

Bremskraft-Übertragung	hydr.
Bremstrommel-Ø	180 mm
Wirkungsw. d. Handbremse	mechan. auf Hinterräder

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	2040 mm
Spurweite, vorn	1230 mm
Spurweite, hinten	1200 mm
Bodenfreiheit	180 mm
Bauchfreiheit	93 mm
Fahrgestellgewicht	— kg

Fahrgestelltragfähigkeit	selbsttragende Ganzstahlkar.
Achslast aus Fahrgest.-Gew.	vorn... kg/hinten ... kg
Rahmenausführung	—
Schmiersystem	Hochdruckfett, Einzelschmierg.
Anhängerkupplung	—
Anhängerbremansschluß	—

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn	500 kg
Zulässige Achslast, hinten	500 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1000 kg
Leergewicht	565 kg
Nutzlast	435 kg
Brutto-Anhängelast, ungebremst	290 kg
Zweckaufbauten	—

Maße

Länge über alles	3440 mm
Breite über alles	1490 mm
Höhe über alles	1360 mm
Überhang, vorn	660 mm
Überhang, hinten	740 mm
Kleinster Wendekreis-Ø	8,8 m

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	120 km/h
Kraftstoffverbr. nach DIN 70030	5,7 l/100 km
Ölverbrauch	ca. 0,05 l/100 km
Spezifische Motordrehzahl	2950

Zubehör

Scheinwerfer	35/35 W
Ablenden	Handschalter an Lenksäule
Standlicht	in Scheinwerfer
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinkanlage
Öldruckanzeiger	Kontrolleuchte
Ladestromanzeiger	Kontrolleuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 130 km/h
Kraftstoffanzeiger	optische Anzeige
Lichttupe	—
Heizung	—

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

